

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 07/0443/1</b>
<b>20 - Amt für Finanzen</b>			<b>Datum: 22.11.2007</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Syttkus, Wulf-Dieter	<b>Tel.:</b> 349	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: 20.1/ti		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
<b>Stadtvertretung</b>	<b>11.12.2007</b>

## 4. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung beschließt folgende 4. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007:

### **4. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom \_\_\_\_\_ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber bis-      Nunmehr festge- her                      setzt auf EUR                      EUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaus- halt				
die Einnahmen	6.101.400		171.984.900	178.086.300
die Ausgaben	6.101.400		171.984.900	178.086.300
2. im Vermögenshaus- halt				
die Einnahmen	4.630.700		38.674.700	43.305.400
die Ausgaben	4.630.700		38.674.700	43.305.400

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der  
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 10.945.000 EUR auf 11.345.000 EUR

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote  
Oberbürgermeister

### Sachverhalt

**Der Vorlage ist als Anlage 1 der Entwurf eines 4. Nachtragshaushaltes 2007 beigefügt. Dieser berücksichtigt die Änderung aus der Veränderungsliste aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 05.11.2007.**

Dieser Entwurf beinhaltet als wesentliche Veränderungen:

- Anpassung der Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer aufgrund der Angaben im Haushaltserlass 2008 sowie der Gewerbesteuer/Gewerbesteuerumlage aufgrund der bisherigen Entwicklung
- Anpassung Verlustausgleich Verkehrsgesellschaft durch Land und Kreis für 2007 und Rückzahlung aus Abrechnung für 2006
- Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2006 der Stadtwerke (Gewinnablieferung und Konzessionsabgaben)
- Ergebnisse der Verwendung der „Hochzeitsprämie“ Ellerau
- Anpassung der Mittel im Budget des Jugendamtes an den Bedarf für erzieherische Maßnahmen
- Anpassung der Budgets Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung an die bisherige Entwicklung in 2007
- Zuweisungen Stammkapital für die Eigenbetriebe „Kulturwerk“ und „Bildungswerke“ (vorbehaltlich der Beschlussfassung Hauptausschuss und Stadtvertretung)
- Umwandlung von Ansätzen in Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen, deren Umsetzung sich zeitlich verzögert hat (erneute Aufnahme der Ansätze in den Haushaltsentwurf 2008/2009)

Darüber hinaus wurden in den Entwurf die bisher genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie weitere notwendige Anpassungen von Ansätzen aufgenommen.

Die im Entwurf für den Hauptausschuss enthaltene Erhöhung des Ansatzes für die Gewerbesteuer ist mit 57,5 Mio. Euro in diesem Entwurf unverändert enthalten.

**Wie bereits im Hauptausschuss berichtet, kann dieser Ansatz eventuell noch weiter angehoben werden (derzeitiger Stand des Anordnungssolls: 59.000.000 €); hierbei sind jedoch die weiteren Abrechnungen abzuwarten.**

**Sollte sich bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 11.12.2007 dieses Anordnungssoll bestätigen oder sich gar noch ein höherer Ansatz ergeben, werde ich in der Sitzung eine entsprechende Änderungsliste vorlegen. Neben der Anpassung des Ansatzes für**

**die Gewerbesteuer wird diese die Anpassung des Ansatzes für die Gewerbesteuerumlage und die sich daraus ergebende Erhöhung des Zuführungsbetrages zum Vermögenshaushalt enthalten. Ich schlage vor, diese Verbesserung dann zur Reduzierung der vorgesehenen Kreditaufnahme und damit zur Entschuldung der Stadt zu verwenden.**

Der Nachtrag wirkt sich auf die Rahmendaten des Haushaltes 2007 wie folgt aus:

### 1. Verwaltungshaushalt

- |     |   |    |             |     |               |
|-----|---|----|-------------|-----|---------------|
| 1.1 | Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes erhöht sich                                     | um | 6.101.400 € | auf | 178.086.300 € |
| 1.2 | Die (allgemeine) Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt vermindert sich | um | 120.400 €   | auf | 11.977.100 €  |
| 1.3 | Die Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage erhöht sich                                   | um | 4.652.000 € | auf | 7.199.300 €   |

### 2. Vermögenshaushalt

- |     |   |    |             |     |              |
|-----|---|----|-------------|-----|--------------|
| 2.1 | Das Volumen des Vermögenshaushaltes erhöht sich   | um | 4.630.700 € | auf | 43.305.400 € |
| 2.2 | Die Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage (im Vermögenshaushalt durchlaufend in Einnahme und Ausgabe) erhöht sich | um | 4.652.000 € | auf | 7.199.300 €  |

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen ist als Anlage 2 beigefügt.

### 3. Freier Finanzspielraum:

Der freie Finanzspielraum erhöht sich	um	4.531.600 €	auf	15.473.600 €
und damit je Einwohner	um	63 €/EW	auf	216 €/EW

### **Anlagen:**

1. Entwurf 4. Nachtragshaushalt 2007
2. Übersicht über den Stand der Rücklagen